

Gutes tun, ohne daß wir es verwerflich finden, diese guten Taten zu unterlassen. Werden die moralischen Werturteile hingegen über personenbezogene Werturteile definiert, dann **sind praktische Argumentationen wesentliche Teilargumentationen innerhalb der komplexen Argumentationen für moralische Werturteile.**

**Zu 3. und 4.:** Moralische Normen und soziale Institutionen sind keine Urteile. Argumentativ begründet werden können auch sie nur mittels Argumentationen für ausgezeichnete Urteile über sie. Zu bestimmen, welche Urteile dies sind, ist eine zentrale Aufgabe der materialen Ethik, denn mit dieser Bestimmung werden ja zugleich die Moralkriterien für Normen und soziale Institutionen festgelegt. (Diese Bestimmung ist deshalb keine Aufgabe der Metaethik, weil es ja nicht primär darum geht, die Bedeutung solcher Thesen zu ermitteln, sondern festzulegen, durch welche wahren Urteile (mit einer bestimmten Bedeutung) die Norm bzw. die Institution begründet wird.) Die Festlegung der Moralkriterien sollte auf grundlegenden materialen Untersuchungen sozialer Verhältnisse basieren, ähnlich wie die Festlegung der prudentiellen Handlungskriterien auf der Handlungstheorie. Diese Moralkriterien können hier nicht entwickelt werden. Die meisten gängigen Moralkriterien sind jedoch über personenbezogene Werturteile definiert — z.B. daß die Folgen einer allgemeinen Befolgung der zu begründenden Norm für alle Betroffenen akzeptabel sind. **Zentraler Bestandteil moralischer Begründungen von Normen und Institutionen wären dann wieder die praktischen Argumentationen.** Der Bezug solcher Begründungen auf personenbezogene Werturteile ist m. E. deshalb notwendig, weil moralische Begründungen von Normen und Institutionen auch motivierende Funktionen haben sollten: Sie sollten (indirekt) zur Befolgung der Norm und zur Unterstützung der Normgeltung und der sozialen Institution motivieren. Dies können sie nach der obigen (s. Abschnitt 6.2) Theorie aber nur, wenn sie implizit auch zeigen, daß die Befolgung, Geltung oder Unterstützung der Norm bzw. der sozialen Institution gut für den Betroffenen ist.

## Auswahlbibliographie

(Zusätzlich herangezogene Literatur findet sich in den Anmerkungen. Die im obigen Text als Sigle verwendeten Teile des jeweiligen Titels sind hier fett gedruckt.)

- Albert**, Hans: **Kritizismus** und Naturalismus. Die Überwindung des klassischen Rationalitätsmodells und das Überbrückungsproblem. In: Lenk, Wissenschaftstheorie 111-128.
- Albert**, Hans: **Traktat** über kritische Vernunft. Tübingen: Mohr, 4., verbesserte Aufl. 1980. XVI, 225 S.
- Albert**, Hans: **Wertfreiheit** als methodisches Prinzip. Zur Frage der Notwendigkeit einer normativen Sozialwissenschaft. (1963). In: Ernst Topitsch (Hrsg.): Logik der Sozialwissenschaften. Köln: Kiepenheuer & Witsch<sup>8</sup>1972. S. 181-210.
- Albert**, Hans; Ernst **Topitsch** (Hrsg.): Werturteilsstreit. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2., erw. Aufl. 1979. XI, 568 S.
- Apel**, Karl-Otto: **Sprachtheorie** und transzendente Sprachpragmatik zur Frage ethischer Normen. In: Ders. (Hrsg.): Sprachpragmatik und Philosophie. Frankfurt: Suhrkamp 1976. S. 10-173.
- Apel**, Karl-Otto: **Transformation** der Philosophie. Band 1: Sprachanalytik, Semiotik, Hermeneutik. Band 2: Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft. (1973). Frankfurt: Suhrkamp<sup>2</sup>1981. 379; 447 S.
- Aristoteles**: Werke (zitiert nach der Standardpaginierung der Ausgabe der Preußischen Akademie der Wissenschaften).
- Austin**, John L[angshaw]: **Fremdseelisches**. (Other Minds. 1946). In: Ders.: Gesammelte philosophische Aufsätze. Übers. u. hrsg. v. Joachim Schulte. Stuttgart: Reclam 1986. S. 101-152.
- Austin**, John Langshaw: Zur Theorie der **Sprechakte**. (How to do things with Words. 1962). Deutsche Bearbeitung von Eike von Savigny. Stuttgart: Reclam<sup>2</sup>1979. 219 S.
- Bauer**, Hildegard: Die **Entwicklung** der primären Wahrnehmungsprozesse und ihre Bedeutung für die Sprachentwicklung bei Körperbehinderten nach Affolter und Mitarbeitern. In: Andreas D. Fröhlich (Hrsg.): Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungstraining bei Körperbehinderten. Rheinstetten: Schindele-Verlag 1977. S. 67-87.
- Beckermann**, Ansgar: **Gründe** und Ursachen. Zum vermeintlich grundsätzlichen Unterschied zwischen mentalen Handlungserklärungen und wissenschaftlich-kausalen Erklärungen. Kronberg/Ts.: Scriptor 1977. 5<sup>0</sup>, 181 S.
- Beckermann**, Ansgar: Analytische Handlungstheorie. Band 2: **Handlungserklärungen**. Frankfurt: Suhrkamp 1985. 448 S.
- Bendszeit**, K.: **Grund**. In: Joachim Ritter (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Unter Mitwirkung von [. . .]. Band 3. Basel; Stuttgart: Schwabe 1974. Sp. 902-910.
- Berk**, Ulrich: **Konstruktive Argumentationstheorie**. Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog 1979. 248 S.
- Bittner**, Rüdiger: Ein **Abschnitt** sprachanalytischer Ästhetik. Nachwort. In: Bittner/Pfaff 251-279.
- Bittner**, Rüdiger: **Transzendental**. In: Krings/Baumgartner/Wild 1524-1539.
- Bittner**, Rüdiger; Peter **Pfaff** (Hrsg.): Das ästhetische Urteil. Beiträge zur sprachanalytischen Ästhetik. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1977. 299 S.
- Böhler**, Dietrich: **Rekonstruktive Pragmatik**. Von der Bewußtseinsphilosophie zur Kommunikationsreflexion: Neubegründung der praktischen Wissenschaften und Philosophie. Frankfurt: Suhrkamp 1985. 484 S.

- Böhler, Dietrich:** **Transzendentalpragmatik** und kritische Moral. Über die Möglichkeit und die moralische Bedeutung einer Selbstaufklärung der Vernunft. In: Wolfgang Kuhlmann; Dietrich Böhler (Hrsg.): *Kommunikation und Reflexion. Zur Diskussion der Transzendentalpragmatik.* Antworten auf Karl-Otto Apel. Frankfurt: Suhrkamp 1982. S. 83-123.
- Brüggen, Michael:** **Wissen.** In: Krings/Baumgartner/Wild 1723-1739.
- Carnap, Rudolf:** **Abriß** der Logistik. Mit besonderer Berücksichtigung der Relationstheorie und ihrer Anwendungen. Wien: Springer 1929. VI, 114 S.
- Carnap, Rudolf:** **Der logische Aufbau** der Welt. (1928). Ungekürzte Ausgabe (Text nach der 4., unveränd. Aufl.). Frankfurt; Berlin; Wien: Ullstein 1979. XX, 290 S.
- Carnap, Rudolf:** **Einführung** in die symbolische Logik mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendungen. Wien: Springer 1954. X, 209 S.
- Carnap, Rudolf:** **Logical Foundations** of Probability. Chicago: Univ. of Chicago Press 1951. XVIII, 607 S.
- Carnap, Rudolf:** **Induktive Logik** und Wahrscheinlichkeit. Bearbeitet von Wolfgang Stegmüller. Wien: Springer 1959. VIII, 261 S.
- Carnap, Rudolf:** **Einführung** in die Philosophie der **Naturwissenschaften.** (1966). Hrsg. v. Martin Gardner. Aus d. Amer. v. Walter Hoering. München: Nymphenburger 1969. 296 S.
- Crable, Richard E.:** **Argumentation** as Communication. Reasoning with Receivers. Columbus, Ohio: Charles E. Merrill 1976. VIII, 272 S.
- Cooley, J. C.:** **On Mr. Toulmin's Revolution** in Logic. In: *The Journal of Philosophy* 56 (1959). S. 297-319.
- Davidson, Donald:** **Handeln.** (Agency. 1971). In: Meggle, Handlungsbeschreibungen 282-307.
- Davis, Morton D.:** **Spieltheorie** für Nichtmathematiker. Mit einem Vorwort von Oskar Morgenstern. München; Wien: R. Oldenbourg 1972. 216 S.
- Döhmann, Karl:** **Demonstration** und Argumentation sprachlich betrachtet. In: *Théorie de l'Argumentation* 328-334.
- Dummett, Michael:** **What is a Theory of Meaning? (II).** In: Gareth Evans; John McDowell (Hrsg.): *Truth and Meaning. Essays in Semantics.* Oxford: Clarendon 1976. S. 67-137.
- Eemeren, Frans H. van; Rob Grootendorst:** **The Study of Argumentation.** (Argumentationstheorie. 1978). New York: Irvington 1984. 333 S.
- Eemeren, Frans H. van; Rob Grootendorst:** **Speech Acts** in Argumentative Discussions. A Theoretical Model for the Analysis of Discussions Directed towards Solving Conflicts of Opinion. Dordrecht; Cinnaminson: Foris 1984. VI, 215 S.
- Essler, Wilhelm K[arl]:** **Wissenschaftstheorie.** Band 2: Theorie und Erfahrung. Freiburg; München: Alber 1971. 166 S.
- Feyerabend, Paul K.:** **Der wissenschaftstheoretische Realismus** und die Autorität der Wissenschaften. *Ausgewählte Schriften*, Bd. 1. Braunschweig; Wiesbaden: Vieweg 1978. VIII, 367 S.
- Frankena, William K.:** **Analytische Ethik.** Eine Einführung. Hrsg. u. übers. v. Norbert Hoerster. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1981. 144 S.
- Gabriel, Gottfried:** **Definitionen** und Interessen. Über die praktischen Grundlagen der Definitionslehre. Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog 1972. 136 S.
- Gadamer, Hans-Georg:** **Wahrheit** und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. (1960). 4. Aufl. Unveränd. Nachdr. d. 3., erw. Aufl. Tübingen: Mohr 1975. XXXI, 553 S.

- Gerhardus, Dietfried; [et al.]:** Silke M. Kledzik; Gerd H. Reitzig: **Schlüssiges Argumentieren.** Logisch-propädeutisches Lehr- und Arbeitsbuch. Mit einem Nachwort von Kuno Lorenz. Göttingen: Vandenhoeck & Rupprecht 1975. 162 S.
- Gethmann, Carl Friedrich:** **Die Logik** der Wissenschaftstheorie. In: Ders. (Hrsg.): *Theorie des wissenschaftlichen Argumentierens.* Frankfurt: Suhrkamp 1980. S. 15-42.
- Gethmann, Carl Friedrich:** **Protologik.** Untersuchungen zur formalen Pragmatik von Begründungsdiskursen. Frankfurt: Suhrkamp 1979. 194 S.
- Gethmann, Carl Friedrich:** **Vorwort** des Herausgebers. In: Ders. (Hrsg.): *Theorie des wissenschaftlichen Argumentierens.* Frankfurt: Suhrkamp 1980. S. 7-12.
- Gethmann, Carl Friedrich; Rainer Hegselmann:** **Das Problem** der Begründung zwischen Dezisionismus und Fundamentalismus. In: *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 8 (1977). S. 342-368.
- Ginters, Rudolf:** **Typen** ethischer Argumentation. Zur Begründung sittlicher Normen. Düsseldorf: Patmos 1976. 147 S.
- Göttner, Heide:** **Logik der Interpretation.** Analyse einer literaturwissenschaftlichen Methode unter kritischer Betrachtung der Hermeneutik. München: Fink 1973. 191 S.
- Govier, Trudy:** **A Practical Study of Argument.** Belmont, Cal.: Wadsworth Pub. 1985. X, 389 S.
- Grennan, Wayne:** **Argument Evaluation.** Lanham; New York; London: Univ. Pr. of America 1984. XIV, 406 S.
- Grewendorf, Günther:** **Argumentation** und Interpretation. Wissenschaftstheoretische Untersuchungen am Beispiel germanistischer Lyrikinterpretationen. Kronberg: Scriptor 1975. 164 S.
- Grewendorf, Günther; Georg Meggle:** **Seminar: Sprache und Ethik.** Zur Entwicklung der Metaethik. Suhrkamp 1974. 354 S.
- Grice, H. Paul:** **Intendieren, Meinen, Bedeuten.** (Orig.: *Meaning.* 1957). In: Meggle, *Handlung* 2-15.
- Grice, H. Paul:** **Logik und Konversation.** (1975). In: Meggle, *Handlung* 243-265.
- Grice, H. Paul:** **Sprecher-Bedeutung** und Intentionen. (1969). In: Meggle, *Handlung* 16-51.
- Grice, H. Paul:** **Sprecher-Bedeutung, Satz-Bedeutung** und **Wort-Bedeutung.** In: Meggle, *Handlung* 85-111.
- Großklaus, Götz:** **Konnotativer Vorgang** und Wert-Verständigung. In: Ders.; Ernst Oldemeyer (Hrsg.): *Werte in kommunikativen Prozessen. Beiträge und Diskussionen der 8. Karlsruher Tage für experimentelle Kunst und Kunstwissenschaft.* Stuttgart: Klett-Cotta 1980. S. 88-125.
- Habermas, Jürgen:** **Vorbereitende Bemerkungen** zu einer Theorie der kommunikativen Kompetenz. In: Ders.; Niklas Luhmann: *Theorie der Gesellschaft oder Sozialtechnologie — Was leistet die Systemforschung?* Frankfurt: Suhrkamp 1971. S. 101-141.
- Habermas, Jürgen:** **Diskursethik.** Notizen zu einem Begründungsprogramm. In: Ders.: *Moralbewußtsein und kommunikatives Handeln.* Frankfurt: Suhrkamp 1983. S. 53-125.
- Habermas, Jürgen:** **Erkenntnis** und Interesse. (1968). Mit einem neuen Nachwort. Frankfurt: Suhrkamp 1977. 420 S.
- Habermas, Jürgen:** **Erkenntnis** und Interesse. (Frankfurter Antrittsvorlesung vom 28.6.1965). In: Ders.: *Technik und Wissenschaft als 'Ideologie'.* Frankfurt: Suhrkamp 1968. S. 146-168.
- Habermas, Jürgen:** **Theorie des kommunikativen Handelns.** Band 1: *Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung.* Band 2: *Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft.* Frankfurt: Suhrkamp 1981. 534; 633 S.

- Habermas, Jürgen:** Gegen einen positivistisch halbierten **Rationalismus**: Erwiderung eines Pamphlets. In: Theodor W. Adorno [u.a.]: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Darmstadt; Neuwied: Luchterhand <sup>2</sup>1972. S. 235-266.
- Habermas, Jürgen:** Zur **Rekonstruktion** des Historischen Materialismus. Frankfurt: Suhrkamp 1976. 346 S.
- Habermas, Jürgen:** Ein Literaturbericht (1967): Zur Logik der **Sozialwissenschaften**. In: Ders.: Zur Logik der Sozialwissenschaften. Materialien. Frankfurt: Suhrkamp <sup>2</sup>1971. S. 71-310.
- Habermas, Jürgen:** Was heißt **Universalpragmatik**? In: Karl-Otto Apel (Hrsg.): Sprachpragmatik und Philosophie. Beiträge von [...]. Frankfurt: Suhrkamp 1976. S. 174-272.
- Habermas, Jürgen:** **Wahrheitstheorien**. In: Helmut Fahrenbach (Hrsg.): Wirklichkeit und Reflexion. Walter Schulz zum 60. Geburtstag. Pfullingen: Neske 1973. S. 211-264.
- Habermas, Jürgen:** Einige Bemerkungen zum Problem der Begründung von **Werturteilen**. In: Ludwig Landgrebe (Hrsg.): 9. Deutscher Kongreß für Philosophie. Düsseldorf 1969. Philosophie und Wissenschaft. Meisenheim am Glan: Anton Hain 1972. S. 89-99.
- Habermas, Jürgen:** Analytische **Wissenschaftstheorie** und Dialektik. Ein Nachtrag zur Kontroverse zwischen Popper und Adorno. In: Theodor W. Adorno [u.a.]: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Darmstadt; Neuwied: Luchterhand <sup>2</sup>1972. S. 155-191.
- Hamblin, C[harles] L[eonhard]:** **Fallacies**. London: Methuen 1970. 326 S.
- Hammacher, Klaus:** **Glück**. In: Krings/Baumgartner/Wild 606-614.
- Hare, R[ichard] M[ervyn]:** **Austin's Distinction** between Locutionary and Illocutionary Acts. In: Ders.: Practical Inferences. Berkeley; Los Angeles: Univ. of California Press 1972. S. 100-114.
- Hare, R[ichard] M[ervyn]:** **Freiheit** und Vernunft. (1962). Übers. v. Georg Meggle. Frankfurt: Suhrkamp 1983. 254 S. — Original: R[ichard] M[ervyn] Hare: Freedom and Reason. Corrected edition. Oxford: Clarendon 1964. VIII, 228 S.
- Hare, R[ichard] M[ervyn]:** **Meaning** and Speech Acts. In: Ders.: Practical Inferences. Berkeley; Los Angeles: Univ. of California Press 1972. S. 74-93.
- Hare, R[ichard] M[ervyn]:** Die **Sprache** der Moral. (1952). Übers. v. Petra von Morstein. Frankfurt: Suhrkamp 1983. 243 S.
- Heckhausen, Heinz:** **Motivation** und Handeln. Lehrbuch der Motivationspsychologie. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1980. XXI, 785 S.
- Hegselmann, Rainer:** Formale **Dialektik**. Ein Beitrag zu einer Theorie des rationalen Argumentierens. Hamburg: Meiner 1985. XVIII, 178 S.
- Helbig, Gerhard; Joachim Buscha:** Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. 8., neubearb. Aufl. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie 1984. 737 S.
- Hempel, Carl Gustav:** Studies in the Logic of **Confirmation**. In: Ders.: Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science. New York 1965. S. 3-46.
- Hempel, Carl Gustav:** Philosophie der **Naturwissenschaften**. (1966). München: deutscher taschenbuch verlag 1974. 158 S.
- Hempel, C[arl] G[ustav]; P. Oppenheim:** Studies in the Logic of Explanation. In: Philosophy of Science 15 (1948). S. 135-178.
- Hirsch, E[ric] D[onald], jr.:** Prinzipien der **Interpretation**. (1967). Übers. v. Adelaide Anne Späth. München: Fink 1972. 333 S.
- Höffe, Otfried:** **Rationalität**, Dezsion oder praktische Vernunft. Zur Diskussion des Entscheidungsbegriffs in der Bundesrepublik Deutschland. In: Ders.: Ethik und Politik. Grundmodelle und -probleme der praktischen Philosophie. Frankfurt: Suhrkamp 1979. S. 334-393.

- Kambartel, Friedrich:** **Moralisches Argumentieren**. Methodische Analysen zur Ethik. In: Ders.: (Hrsg.): Praktische Philosophie und konstruktive Wissenschaftstheorie. Frankfurt: Suhrkamp 1974. S. 54-72.
- Kamlah, Wilhelm; Paul Lorenzen:** Logische Propädeutik. Vorschule des vernünftigen Redens. 2., verb. u. erw. Aufl. Mannheim; Wien; Zürich: Bibliographisches Institut 1973. 239 S.
- Kant, Immanuel:** Kritik der reinen Vernunft (zitiert nach der Paginierung der Ausgabe letzter Hand).
- Kant, Immanuel:** Werke (bis auf KrV zitiert nach der Paginierung der Ausgabe der Preußischen Akademie der Wissenschaften).
- Kirsch, Werner:** Entscheidungsprozesse. 1. Band: Verhaltenswissenschaftliche Ansätze der **Entscheidungstheorie**. Wiesbaden: Gabler 1970. 142 S.
- Kondakow, N. I.:** **Wörterbuch** der Logik. Hrsg. d. dt. Ausgabe: Erhard Albrecht; Günter Asser. Berlin/W.: das europäische buch 1978. 554 S.
- Kopperschmidt, Josef:** Sprache und Vernunft. Band II: **Argumentation**. Stuttgart; Berlin; Köln; Mainz: Kohlhammer 1980. 171 S.
- Kraft, Victor:** Die **Grundlagen** einer wissenschaftlichen Wertlehre. (1937). 2., neubearb. Aufl. Wien: Springer 1951. VI, 264 S.
- Krech, David; Richard S. Crutchfield:** Grundlagen der Psychologie. 2 Bände. Deutschspr. Bearb. v. H. W. Wendt u. O. M. Ewert. Weinheim; Basel: Beltz <sup>7</sup>1976. XXV, 596, XIX, 528 S.
- Krings, Hermann; Hans Michael Baumgartner; Christoph Wild (Hrsg.):** Handbuch philosophischer Grundbegriffe. Studienausgabe. 6 Bände. München: Kösel 1973-1974. XI, 1874 S.
- Kuhlmann, Wolfgang:** Reflexive **Letztbegründung**. Zur These von der Unhintergebarkeit der Argumentationssituation. In: Zeitschrift für philosophische Forschung 35 (1981). S. 3-26.
- Kuhlmann, Wolfgang:** Ist eine philosophische **Letztbegründung** moralischer Normen **möglich**? In: Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen (Hrsg.): Funkkolleg: Praktische Philosophie/Ethik. Studienbegleitbrief 8. Weinheim; Basel: Beltz 1981. S. 38-71.
- Kuhlmann, Wolfgang:** Warum **Normenethik**? In: Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen (Hrsg.): Funkkolleg: Praktische Philosophie/Ethik. Studienbegleitbrief 7. Weinheim; Basel: Beltz 1981. S. 11-38.
- Kuhlmann, Wolfgang:** Zur logischen **Struktur** transzendentalpragmatischer Normenbegründung. In: Willi Oelmüller (Hrsg.): Transzendentalphilosophische Normenbegründungen. Mit Beiträgen von [...]. (Materialien zur Normendiskussion. Band 1). Paderborn: Schöningh 1978. S. 15-26; 204-210.
- Kuhlmann, Wolfgang:** Reflexive Letztbegründung. Untersuchungen zur **Transzendentalpragmatik**. Freiburg; München: Alber 1985. 346 S.
- Kuhn, Helmut:** **Das Gute**. In: Krings/Baumgartner/Wild 657-677.
- Kuhn, Thomas S.:** Die Struktur wissenschaftlicher **Revolutionen**. (1962). Zweite revidierte und um das Postskriptum von 1969 ergänzte Auflage. Frankfurt: Suhrkamp 1981. 239 S.
- Kulenkampff, Arend:** **Erkennen**. In: Krings/Baumgartner/Wild 397-408.
- Kutschera, Franz von:** **Einführung** in die Logik der Normen, Werte und Entscheidungen. Freiburg; München: Alber 1973. 140 S.
- Kutschera, Franz von:** Grundfragen der **Erkenntnistheorie**. Berlin; New York: de Gruyter 1982. XVII, 546 S.
- Kutschera, Franz von:** Grundlagen der **Ethik**. Berlin; New York: de Gruyter 1982. XIII, 371 S.

- Kutschera, Franz von:** Einführung in die intensionale **Semantik**. Berlin; New York: de Gruyter 1976. XII, 187 S.
- Kutschera, Franz von:** **Sprachphilosophie**. (1971). 2., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. München: Fink 1975. 362 S.
- Kutschera, Franz von; Alfred Breilkopf:** Einführung in die moderne Logik. (1971). 4., erw. Aufl. Freiburg; München: Alber 1979. 194 S.
- Lakatos, Imre:** **Falsifikation** und die Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme (1970). In: Lakatos / Musgrave 89-189.
- Lakatos, Imre; Alan Musgrave** (Hrsg.): Kritik und Erkenntnisfortschritt. Abhandlungen des Internationalen Kolloquiums über die Philosophie der Wissenschaft, London 1965, Band 4. Mit Beiträgen von [...]. Braunschweig: Vieweg 1974. XI, 324 S.
- Lenk, Hans** (Hrsg.): **Handlungstheorien** interdisziplinär. Band I: Handlungslogik, formale und sprachwissenschaftliche Handlungstheorien. [...] München: Fink 1980. 492 S. — Band II: Handlungserklärungen und philosophische Handlungsinterpretation. 2 Halbbände. [...] München: Fink 1978; 1979. 774 S. — Band III: Verhaltenswissenschaftliche und psychologische Handlungstheorien. 2 Halbbände. [...] München: Fink 1981; 1984. 1041 S. — Band IV: Sozialwissenschaftliche Handlungstheorien und spezielle systemwissenschaftliche Ansätze. [...] München: Fink 1977. 414 S.
- Lenk, Hans:** Philosophische **Logikbegründung** und rationaler Kritizismus. In: Zeitschrift für philosophische Forschung 24 (1970). S. 183-205.
- Lenk, Hans** (Hrsg.): 1971. Neue Aspekte der **Wissenschaftstheorie**. [...] Braunschweig: Vieweg 1971. 249 S.
- Lewis, David:** **Konventionen**. Eine sprachphilosophische Abhandlung. (1969). Berlin; New York: de Gruyter 1975. XIV, 224 S.
- Lorenzen, Paul:** Semantisch normierte **Orthosprachen**. In: Friedrich Kambartel; Jürgen Mittelstraß (Hrsg.): Zum normativen Fundament der Wissenschaft. Frankfurt: Athenäum 1973. S. 231-249.
- Lorenzen, Paul; Oswald Schwemmer:** Konstruktive Logik, Ethik und Wissenschaftstheorie. 2., verbesserte Aufl. Mannheim; Wien; Zürich: Bibliographisches Institut 1975. 331 S.
- Luce, R[obert] Duncan; Howard Raiffa:** Games und Decisions. Introduction and Critical Survey. New York: Wiley 1957. 509 S.
- Lumer, Christoph:** **Begründung**. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** **Bestätigung**. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** The **Disputation**. A Special Type of Cooperative Argumentative Dialogue. In: Argumentation 2 (1988). S. 441-464.
- Lumer, Christoph:** **Geltung**, Gültigkeit. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** **Handlung**. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** **Handlungstheorie**. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** **Induktion**. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaft. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** Handlungstheoretisch erklärende **Interpretationen** als Mittel der semantischen Bedeutungsanalyse. Erscheint in: Akten des Ersten Hamburger Kolloquiums zu Problemen der Literaturinterpretation und Literaturgeschichtsschreibung. Hamburg, vom 12. März 1989 bis zum 16. März 1989. Stuttgart: Metzler 1990.

- Lumer, Christoph:** **Normativ**, deskriptiv, faktisch. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Lumer, Christoph:** **Satz**, Aussage. In: H. J. Sandkühler (Hrsg.): Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften. Hamburg: Felix Meiner Verlag 1990.
- Mainzer, Klaus:** **Logik** des Beweisens. In: Oswald Schwemmer (Hrsg.): Vernunft, Handlung und Erfahrung. Über die Grundlagen und Ziele der Wissenschaften. München: Beck 1981. S. 22-33.
- Maslow, Abraham H.:** **Motivation** und Persönlichkeit. (1954). Aus dem Amerikanischen von Paul Kruntorad. Reinbek: Rowohlt 1981. 396 S.
- Maturana, Humberto R.:** **Erkennen**: Die Verkörperung von Wirklichkeit. Ausgewählte Arbeiten zur biologischen Epistemologie. 2., durchges. Aufl. Autorisierte dt. Fassung von Wolfram K. Köck. Braunschweig; Wiesbaden: Vieweg 1985. X, 322 S.
- Meggle, Georg** (Hrsg.): **Handlung**, Kommunikation, Bedeutung. Frankfurt: Suhrkamp 1979. XXVII, 481 S.
- Meggle, Georg** (Hrsg.): Analytische Handlungstheorie. Band 1: **Handlungsbeschreibungen**. Frankfurt: Suhrkamp 1977. XXVIII, 428 S.
- Meggle, Georg:** Grundbegriffe der **Kommunikation**. Berlin; New York: de Gruyter 1981. XIV, 350 S.
- Meggle, Georg:** Handlungstheoretische **Semantik**. Unveröff. Manuskript. Regensburg; Konstanz 1984. 545 S.
- Meggle, Georg:** Eine Handlung **verstehen**. In: Karl-Otto-Apel; Juha Manninen; Raimo Tuomela (Hrsg.): Neue Versuche über Erklären und Verstehen. Frankfurt: Suhrkamp 1978. S. 234-263.
- Metzing, Dieter W.:** Formen kommunikationswissenschaftlicher **Argumentationsanalyse**. Hamburg: Buske 1975. VIII, 155 S.
- Mill, John Stuart:** **Der Utilitarismus**. Übersetz., Anm. u. Nachw. v. Dieter Birnbacher. Stuttgart: Reclam 1976. 127 S. — Original: John Stuart Mill: Utilitarianism. London: Longmans, Green, Reader, and Dyer 1867. 3<sup>o</sup>, 96 S.
- Miller, Max:** Zur Ontogenese des koordinierten **Dissens**. In: Wolfgang Edelstein; Jürgen Habermas (Hrsg.): Soziale Interaktion und soziales Verstehen. Beiträge zur Entwicklung der Interaktionskompetenz. Frankfurt: Suhrkamp 1984. S. 220-250.
- Miller, Max:** Zur Logik der frühkindlichen **Sprachentwicklung**. Empirische Untersuchungen und Theoriediskussion. Stuttgart: Klett 1976. 486 S.
- Miller, Max:** **Sprachliche Sozialisation**. In: Klaus Hurrelmann; Dieter Ulich (Hrsg.): Handbuch der Sozialisationsforschung. Weinheim; Basel: Beltz 1982. S. 649-668.
- Moore, G[eorge] E[dward]:** Ist **Gut-sein** eine Eigenschaft? (1932). In: Grewendorf/Meggle 47-60.
- Moore, George Edward:** **Principia Ethica**. (1903). Aus dem Englischen übers. u. hrsg. v. Burkhard Wisser. Stuttgart: Reclam 1977. 348 S.
- Naess, Arne:** **Kommunikation** und Argumentation. Eine Einführung in die angewandte Semantik. Aus dem Norwegischen übers. v. Arnim v. Stechow. Kronberg: Scriptor 1975. VIII, 198 S.
- Norman, Richard:** **Reasons for Actions**. A Critique of Utilitarian Rationality. Oxford: Blackwell 1971. IX, 181 S.
- Öhlschlager, Günther:** Linguistische **Überlegungen** zu einer Theorie der Argumentation. Tübingen: Niemeyer 1979. 137 S.
- O'Keefe, Daniel J.:** The Concepts of **Argument** and Arguing. In: J. Robert Cox; Charles Arthur Willard (Hrsg.): Advances in Argumentation Theory and Research. Carbondale; Edwardsville: Southern Illinois Univ. Press 1982. S. 3-23.

- Oldemeyer, Ernst:** Wertvermittlung durch ästhetische Heraushebung. Anthropologische Gedankenreihe über ihre Grundlagen, Arten und Folgen. In: Götz Großklaus; Ernst Oldemeyer (Hrsg.): Werte in kommunikativen Prozessen. Beiträge und Diskussionen der 8. Karlsruher Tage für experimentelle Kunst und Kunstwissenschaft. Stuttgart: Klett-Cotta 1980. S. 51-71.
- Pavlidou, Theodossia:** Wahrheit, Handlung, Argumentation. Beeinflussen kommunikative Faktoren die Wahrheitsfindung? Hamburg: Buske 1978. VII, 171 S.
- Pawlowski, Tadeusz:** Begriffsbildung und Definition. Aus dem Polnischen übers. v. Georg Grzyb. Berlin; New York: de Gruyter 1980. 280 S.
- Perelman, Chaim:** Das Reich der Rhetorik. Rhetorik und Argumentation. München: Beck 1980. VIII, 196 S.
- Perelman, Ch[aim]; L[ucie] Olbrechts-Tyteca:** La nouvelle rhétorique. Traité de l'argumentation. 2 Bände. Paris: Presses Universitaires de France 1958. 8°, III, 734 S.
- Piaget, Jean; Bärbel Inhelder:** Die Psychologie des Kindes. (1966). Frankfurt: Fischer Taschenbuch 1977. 142 S.
- Pirie, Madsen:** The book of the fallacy. A training manual for intellectual subversives. London; Henley: Routledge & Kegan Paul 1985. VIII, 189 S.
- Platon:** Werke (zitiert nach der Standardpaginierung der Stephanus-Ausgabe).
- Popper, Karl R[aimund]:** Was ist Dialektik? (1940). In: Ernst Topitsch (Hrsg.): Logik der Sozialwissenschaften. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1972. S. 262-290.
- Popper, Karl R[aimund]:** Logik der Forschung. (1934). 4., verb. Aufl. Tübingen: Mohr 1971. XXVI, 441 S.
- Quine, Willard Van Orman:** Die Wurzeln der Referenz. (1974). Übersetzt von Hermann Vetter. Frankfurt: Suhrkamp 1976. 204 S.
- Raible, Wolfgang:** Argumentationen als allokutatorische Sprechakte? Bemerkungen zur These von Michael Schecker. In: Schecker, Theorie 139-148.
- Raiffa, Howard:** Einführung in die Entscheidungstheorie. (1968). München; Wien: Oldenbourg 1973. 361 S.
- Rawls, John:** Eine Theorie der Gerechtigkeit. (1971). Übers. v. Hermann Vetter. Frankfurt: Suhrkamp 1979. 674 S. — Original: John Rawls: A Theory of Justice. London; Oxford; New York: Oxford University Press 1973. XV, 607 S.
- Ray, Jack; Harry Zavos:** Reasoning and Argument. Some Special Problems and Types. In: Gerald R. Miller; Thomas R. Nilsen (Hrsg.): Perspectives on Argumentation. Chicago [etc.]: Scott, Foresman & Company 1966. S. 80-109.
- Reiner, H.; A. Locher; K. Riesenhuber; W. Bartuschat:** Gut, das Gute, das Gut. In: Joachim Ritter (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Unter Mitwirkung von [...]. Band 3. Basel; Stuttgart: Schwabe 1974. Sp. 937-972.
- Rescher, Nicholas:** Plausible Reasoning. An Introduction to the Theory and Practice of Plausibilistic Inference. Assen, Amsterdam: Van Gorcum 1976. IX, 124 S.
- Rescher, Nicholas:** Practical Reasoning. In: The Philosophical Quarterly 16 (1966). S. 121-136.
- Ricken, Friedo:** Allgemeine Ethik. Grundkurs Philosophie 4. Stuttgart [usw.]: Kohlhammer 1983. 171 S.
- Riedel, Manfred:** Normative oder kommunikative Ethik? Zur Begründbarkeit moralischer Werturteile und Überzeugungen. In: Ders.: Norm und Werturteil. Grundprobleme der Ethik. Stuttgart: Reclam 1979. S. 67-90.
- Riedel, Manfred:** Norm, Wert und Wertinterpretation. In: Ders.: Norm und Werturteil. Grundprobleme der Ethik. Stuttgart: Reclam 1979. S. 91-114.

- Ritter, J[oa]chim; O. H. Pesch; R[obert] Spaemann:** Glück, Glückseligkeit. In: Joachim Ritter (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Unter Mitwirkung von [...]. Band 3. Basel; Stuttgart: Schwabe 1974. Sp. 679-707.
- Röd, Wolfgang:** Grund. In: Krings/Baumgartner/Wild 642-657.
- Savigny, Eike von:** Argumentation in der Literaturwissenschaft. Wissenschaftstheoretische Untersuchungen zu Lyrikinterpretationen. München: Beck 1976. 119 S.
- Schaeffler, Richard:** Verstehen. In: Krings/Baumgartner/Wild 1628-1641.
- Schecker, Michael:** Argumentationen als allokutatorische Sprechakte. In: Schecker, Theorie 75-138.
- Schecker, Michael (Hrsg.):** Theorie der Argumentation. Tübingen: TBL Verlag Gunter Narr 1977. 419 S.
- Schlieben-Lange, Brigitte:** Linguistische Pragmatik. 2. überarb. Aufl. Stuttgart [...]: Kohlhammer 1979. 156 S.
- Schmidt, Siegfried J[osef]:** Bedeutung und Begriff. Zur Fundierung einer sprachphilosophischen Semantik. Braunschweig: Vieweg 1969. VIII, 176 S.
- Schmidt, Siegfried J[osef] (Hrsg.):** Der Diskurs des Radikalen Konstruktivismus. Frankfurt: Suhrkamp 1987. 476 S.
- Schmidt, Siegfried J[osef]:** Einladung, Maturana zu lesen. In: Maturana, Erkennen 1-10.
- Schmidt, Siegfried J[osef]:** Der radikale Konstruktivismus. Ein neues Paradigma im interdisziplinären Diskurs. In: Schmidt, Diskurs 11-88.
- Schmidt, Siegfried J[osef]:** Texttheorie. Probleme einer Linguistik der sprachlichen Kommunikation. München: Fink 1973. 184 S.
- Schnädelbach, Herbert:** Werte. = 6. Kapitel von: Ders.: Philosophie in Deutschland 1831-1933. Frankfurt: Suhrkamp 1983. S. 197-231.
- Schneider, Hans Julius:** Der theoretische und der praktische Begründungsbegriff. In: Friedrich Kambartel (Hrsg.): Praktische Philosophie und konstruktive Wissenschaftstheorie. Frankfurt: Suhrkamp 1979. S. 212-222.
- Schönrich, Gerhard:** Kategorien und transzendente Argumentation. Kant und die Idee einer transzendentalen Semiotik. Frankfurt: Suhrkamp 1981. 384 S.
- Schopenhauer, Arthur:** Eristische Dialektik oder: Die Kunst, Recht zu behalten, in 38 Kunstgriffen dargestellt. (1830/31). Zürich: Hoffmanns Verlag 1983. 105 S.
- Schopenhauer, Arthur:** Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde. Eine philosophische Abhandlung. (1813). In: Ders.: Werke in zehn Bänden. Zürcher Ausgabe. Band V. Kleinere Schriften I. Zürich: Diogenes 1977. S. 7-179.
- Schreiber, A.:** Theorie und Rechtfertigung. Untersuchungen zum Rechtfertigungsproblem axiomatischer Theorien in der Wissenschaftstheorie. Braunschweig: Vieweg 1975. 11°, 204 S.
- Schwemmer, Oswald:** Konstruktiver und deduktiver Begründungsbegriff. In: Kuno Lorenz (Hrsg.): Konstruktionen versus Positionen. Beiträge zur Diskussion um die konstruktive Wissenschaftstheorie. Berlin; New York: de Gruyter 1979. S. 211-229.
- Searle, John R.:** Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay. (1969). Frankfurt: Suhrkamp 1971. 306 S.
- Singer, Marcus George:** Verallgemeinerung in der Ethik. Zur Logik moralischen Argumentierens. (1961). Frankfurt: Suhrkamp 1975. 420 S.
- Skirbekk, Gunnar (Hrsg.):** Wahrheitstheorien. Eine Auswahl aus den Diskussionen über Wahrheit im 20. Jahrhundert. Hrsg. u. eingel. v. Gunnar Skirbekk. Frankfurt: Suhrkamp 1980. 532 S.
- Spaemann, R[obert]:** Gut, höchstes. In: Joachim Ritter (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Unter Mitwirkung von [...]. Band 3. Basel; Stuttgart: Schwabe 1974. Sp. 973-976.

- Spinner, Helmut F.:** **Begründung, Kritik und Rationalität.** Zur philosophischen Grundlagentheorie des Rechtfertigungsmodells der Erkenntnis und der kritizistischen Alternative. Band 1: Die Entstehung des Erkenntnisproblems im griechischen Denken und seine klassische Rechtfertigungslösung aus dem Geiste des Rechts. Braunschweig: Vieweg 1977. XI, 307 S.
- Stegmüller, Wolfgang:** **Glauben, Wissen und Erkennen.** In: Zeitschrift für philosophische Forschung 10 (1956). S. 509-549.
- Stegmüller, Wolfgang:** **Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie.** Eine kritische Einführung. Band I: 6. Aufl. Band II: 6., erw. Aufl. Stuttgart: Kröner 1978; 1979. LV, 730; XXXI, 815 S.
- Stegmüller, Wolfgang:** Das Problem der **Induktion:** Humes Herausforderung und moderne Antworten. In: Lenk, Wissenschaftstheorie 13-74.
- Stegmüller, Wolfgang:** **Probleme und Resultate der Wissenschaftstheorie und Analytischen Philosophie.** Band I: Wissenschaftliche Erklärung und Begründung. Verb. Nachdr. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1974. XXXI, 811 S. — Band II: Theorie und Erfahrung. 1. Halbband: Begriffsformen, Wissenschaftssprache, empirische Signifikanz und theoretische Begriffe. Verb. Neudruck. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1974. XV, 485 S. — 2. Halbband: Theorienstrukturen und Theoriendynamik. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1973. XIX, 327 S. — Band IV: Personelle und Statistische Wahrscheinlichkeit. 1. Halbband: Personelle Wahrscheinlichkeit und Rationale Entscheidung. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1973. XXIV, 560 S. — 2. Halbband: Statistisches Schließen, Statistische Begründung, Statistische Analyse. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1973. XVI, 420 S.
- Stegmüller, Wolfgang:** Das **Wahrheitsproblem** und die Idee der Semantik. Eine Einführung in die Theorien von A. Tarski und R. Carnap. Wien: Springer 1957. X, 328 S.
- Stevenson, C[harles] L[eslie]:** Die emotive **Bedeutung** ethischer Ausdrücke. (1937). In: Grewendorf/Meggle 116-139.
- Szagan, Gisela:** **Sprachentwicklung** beim Kind. Eine Einführung. 2. überarbeitete Aufl. München; Wien; Baltimore: Urban & Schwarzenberg 1983. 304 S.
- Tatarkiewicz, Wladyslaw:** Über das **Glück.** (1979). Aus dem Polnischen übertr. v. Zbigniew Wilkiewicz. Stuttgart: Klett-Cotta 1984. 381 S.
- La théorie de l'argumentation.** Perspectives et applications. Recueil publié par le Centre National Belge de Recherches de Logique. Louvain; Paris: Nauwelaerts 1963. 614 S.
- Thiel, Christian:** **Argumentation.** In: Jürgen Mittelstraß (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. Mannheim; Wien; Zürich: Bibliographisches Institut 1980. Bd. 1. S. 161.
- Thiel, Christian:** Rationales **Argumentieren.** In: Jürgen Mittelstraß (Hrsg.): Methodologische Probleme einer normativ-kritischen Gesellschaftstheorie. Frankfurt: Suhrkamp 1975. S. 88-106.
- Toulmin, Stephen:** Der **Gebrauch** von Argumenten. (1958). Aus d. Englischen v. Ulrich Berk. Kronberg: Scriptor 1975. 230 S.
- Toulmin, Stephen; Richard Rieke; Allan Janik:** An introduction to reasoning. New York: Macmillan; London: Collier Macmillan 1979. VIII, 343 S.
- Tugendhat, Ernst:** **Drei Vorlesungen** über Probleme der Ethik. (1981). In: Tugendhat, Ethik 57-131.
- Tugendhat, Ernst:** Probleme der **Ethik.** Stuttgart: Reclam 1984. 181 S.
- Tugendhat, Ernst:** **Langage et éthique.** In: Critique. Revue générale des publications françaises et étrangères 37 (1981). S. 1038-1075.
- Tugendhat, Ernst:** **Retraktationen.** (1983). In: Tugendhat, Ethik 132-176.

- Tugendhat, Ernst:** **Selbstbewußtsein** und Selbstbestimmung. Sprachanalytische Interpretationen. (1979). Frankfurt: Suhrkamp 1981. 365 S.
- Tugendhat, Ernst:** **Vorlesungen** zur Einführung in die sprachanalytische Philosophie. (1976). Frankfurt: Suhrkamp 1979. 535 S.
- Tugendhat, Ernst:** **Vorwort.** In: Tugendhat, Ethik 3-9.
- Tugendhat, Ernst:** Tarskis semantische Definition der **Wahrheit** und ihre Stellung innerhalb der Geschichte des Wahrheitsproblems im logischen Positivismus. (1960). In: Skirbekk, Wahrheitstheorien 189-223.
- Tugendhat, Ernst:** Der **Wahrheitsbegriff** bei Husserl und Heidegger. Berlin: de Gruyter 1967. XII, 415 S.
- Tugendhat, Ernst; Ursula Wolf:** Logisch-semantische Propädeutik. Stuttgart: Reclam 1983. 268 S.
- Urmson, J. O.:** **Einstufen.** (1950). In: Grewendorf/Meggle 140-174.
- Völzing, Paul-Ludwig:** **Argumentation.** Ein Forschungsbericht. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik. H. 38/39: Argumentation. (1980). S. 204-235.
- Völzing, Paul-Ludwig:** **Begründen, Erklären, Argumentieren.** Modelle und Materialien zu einer Theorie der Metakommunikation. Heidelberg: Quelle & Meyer 1979. 262 S.
- Wahlster, Wolfgang:** Natürlichsprachige **Argumentation** in Dialogsystemen. KI-Verfahren zur Rekonstruktion und Erklärung approximativer Inferenzprozesse. Berlin; Heidelberg; New York: Springer 1981. XI, 194 S.
- Wahrig, Gerhard (Hrsg.):** dtv-**Wörterbuch** der deutschen Sprache. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Wissenschaftlern und anderen Fachleuten. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1984. 943 S.
- Walton, Douglas N.:** **Arguer's Position.** A Pragmatic Study of „ad hominem“ Attack, Criticism, Refutation, and Fallacy. Westport (Connecticut): Greenwood Press 1985. XVI, 301 S.
- Walton, Douglas N.:** **Informal Fallacies.** Towards a Theory of Argument Criticism. Amsterdam; Philadelphia: John Benjamins 1987. X, 336 S.
- Watzlawick, Paul; Janet H. Beavin; Don D. Jackson:** Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. (1967). 6., unveränd. Aufl. Bern: Huber 1982. 271 S.
- Weber, Max:** die „**Objektivität**“ sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis. (1904). In: Ders.: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. 2. durchgesehene und ergänzte Aufl., besorgt v. Johannes Winckelmann. Tübingen: Mohr 1951. S. 146-214.
- Weber, Max:** Der Sinn der „**Wertfreiheit**“ der soziologischen und ökonomischen Wissenschaften. (1917). In: Ders.: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. 2. durchgesehene u. erg. Aufl., bes. v. Johannes Winckelmann. Tübingen: Mohr 1951. S. 475-526.
- Weber, Max:** **Wirtschaft und Gesellschaft.** Grundriß der verstehenden Soziologie. 5., revidierte Aufl., besorgt v. Johannes Winckelmann. Tübingen: Mohr 1976. XXXIII, 944 S.
- Willard, Charles Arthur:** **Argumentation** and the Social Grounds of Knowledge. Alabama: Univ. of Alabama Press 1983. XI, 321 S.
- Witte, Erich:** **Einstellung.** In: Theo Herrmann; Peter R. Hofstätter; Helmuth P. Huber; Franz E. Weinert (Hrsg.): Handbuch psychologischer Grundbegriffe. München: Kösel 1977. S. 103-115.
- Wittgenstein, Ludwig:** Philosophische Grammatik. Hrsg. v. Rush Rhees. Frankfurt: Suhrkamp 1978. 491 S.
- Wittgenstein, Ludwig:** Philosophische Untersuchungen. Frankfurt: Suhrkamp 1977. 414 S.
- Wright, Georg Henrik von:** **Erklären** und Verstehen. (1971). Aus d. Englischen v. Günther Grewendorf u. Georg Meggle. Frankfurt: Athenäum Fischer Taschenbuch 1974. 197 S.
- Wright, Georg Henrik von:** **Praktisches Schließen.** (1963). In: Ders.: Handlung, Norm

und Intention. Untersuchungen zur deontischen Logik. Hrsg. u. eingel. v. Hans Poser. Berlin; New York: de Gruyter 1977. S. 41-60.

Wright, Georg Henrik von: Über sogenanntes praktisches Schließen. (1972). In: Ders.: Handlung, Norm und Intention. Untersuchungen zur deontischen Logik. Hrsg. u. eingel. v. Hans Poser. Berlin; New York: de Gruyter 1977. S. 61-81.

Wright, Georg Henrik von: The Varieties of Goodness. (1963). London: Routledge & Kegan Paul; New York: Humanities Press 1972. XIV, 222 S.

Wunderlich, Dieter: Behauptungen, konditionale Sprechakte und praktische Schlüsse. In: Ders.: Studien zur Sprechakttheorie. Frankfurt: Suhrkamp 1976. S. 251-292.

## Verzeichnis der verwendeten Symbole

Prädikate ( $A$ ,  $B$ ,  $U$ ,  $P$ ,  $TTKR$ , ...) und Prädikatsvariablen ( $F$ ,  $\Phi$ ,  $\Psi$ ) werden durch Majuskeln symbolisiert, Gegenstandsbezeichnungen ( $a$ ,  $b$ ,  $s$ , ...) und Gegenstandsvariablen ( $x$ ,  $y$ , ...) durch Minuskeln; „ $Fa$ “ ist also zu lesen als: „ $a$  ist  $F$ “; „ $Bs, x$ “ ist zu lesen als: „ $s$  steht in der Relation  $B$  zu  $x$ .“

$\&$	Konjunktore ( $p \& q$ lies: $p$ und $q$ )
$\vee$	Adjunktore ( $p \vee q$ lies: $p$ oder $q$ )
$\neg$	Negator ( $\neg p$ lies: es ist nicht der Fall, daß $p$ )
$\rightarrow$	(materialer) Implikator, Subjunktore ( $p \rightarrow q$ lies: wenn $p$ , dann $q$ )
$\leftrightarrow$	(materiales) Äquivalenzzeichen, (materialer) Bisubjunktore ( $p \leftrightarrow q$ lies: $p$ genau dann, wenn $q$ )
$=$	Identitäts- und Gleichheitszeichen ( $a = b$ lies: $a$ ist identisch mit $b$ ; bzw.: $a$ ist (quantitativ) gleich $b$ )
$\forall$	Alloperator ( $\forall x(\dots)$ lies: für alle $x$ gilt ...)
$\exists$	Existenzoperator ( $\exists x(\dots)$ lies: es gibt ein $x$ , für das ... gilt)
$\exists!$	( $\exists! x(\dots)$ lies: es gibt genau einen Gegenstand $x$ , für den ... gilt) ( $\exists! x(Ax) := \exists x \forall y (Ay \leftrightarrow x=y)$ )
$\iota$	Kennzeichnungs-, Jotaoperator ( $\iota x(\dots)$ lies: dasjenige $x$ , für das ... gilt)
$\Rightarrow$	logischer Implikator, (logisches) Folgerungszeichen ( $p \Rightarrow q$ lies: aus $p$ folgt logisch $q$ ; $p$ impliziert logisch $q$ )
$\Leftrightarrow$	logisches Äquivalenzzeichen ( $p \Leftrightarrow q$ lies: aus $p$ folgt logisch $q$ und umgekehrt; $p$ ist logisch äquivalent mit $q$ )
$:=$	Zeichen für definitatorische Gleichheit ( $a := b$ lies: $a$ bedeute( $t$ ) per Definition dasselbe wie $b$ ; $a$ ist/sei definiert als $b$ )
$\stackrel{\text{def}}{\Leftrightarrow}$	Zeichen für definitatorische Äquivalenz ( $p \stackrel{\text{def}}{\Leftrightarrow} q$ lies: $p$ ist/sei per Definition äquivalent zu $q$ ; $p$ ist/sei definiert als $q$ )
$\lambda$	Lambdaoperator, funktionales Mengenzeichen ( $\lambda y(\dots)$ lies: die Menge aller $y$ , für die ... gilt) ( $\lambda y(Ay) := \iota x \forall y (y \in x \leftrightarrow Ay)$ )
$\{ \}$	Mengenzeichen ( $\{ \dots \}$ (aufzählende Mengenbeschreibung) lies: die Menge, die aus ... besteht; $\{ x \mid Fx \}$ (alternative funktionale Mengenbeschreibung) lies: die Menge aller $x$ , die die Eigenschaft $F$ haben) ( $\{ x \mid Fx \} := \lambda x (Fx)$ )
$\in$	Zeichen für die Elementbeziehung ( $a \in m$ lies: $a$ ist Element von (der Menge) $m$ )

$\emptyset$	Zeichen für die leere Menge ( $\emptyset$ lies: die Menge, die kein Element enthält)
$\setminus$	ohne-Zeichen ( $m \setminus a$ lies: die Menge $m$ ohne das Element $a$ )
$\subset$	Teilmengenzeichen ( $m \subset n$ lies: (die Menge) $m$ ist Teilmenge von (der Menge) $n$ )
$\cup$	Zeichen für die Vereinigungsmenge ( $m \cup n$ lies: Die Vereinigung der Menge $m$ und der Menge $n$ )
$  $	Betragstriche ( $ x $ lies: der Betrag von $x$ ) (1. für $x \geq 0$ : $ x  := x$ ; 2. für $x < 0$ : $ x  := -x$ )
$\Sigma$	Summenzeichen ( $\sum_{i=1}^n x_i$ lies: die Summe aller $x_i$ von $i=1$ bis $i=n$ ) ( $\sum_{i=1}^n x_i := x_1 + x_2 + \dots + x_n$ )
$\int$	Integralzeichen ( $\int_{x_0}^{x_1} F(x)dx=y$ lies: das Integral der Funktion $F(x)$ von $x_0$ bis $x_1$ beträgt $y$ ) ( $\int_{x_0}^{x_1} F(x)dx=y := \lim_{\Delta x \rightarrow 0} (F(x_0)+F(x_0+\Delta x)+F(x_0+2\Delta)+\dots+F(x_1-\Delta x)) \cdot \Delta x = y$ )
$\bar{u}$	Zeichen für den quantitativen Durchschnitt ( $\bar{u}$ lies: der durchschnittliche $u$ -Wert)
$\cdot$	Zeichen für den lokutionären Modus der Aussage ( $p$ lies: $p$ (ist der Fall); es ist wahr, daß $p$ .)
$!$	Zeichen für den lokutionären Modus des Befehls ( $p!$ lies: es geschehe $p!$ ; tue $p!$ ; mache wahr, daß $p!$ )
$?$	Zeichen für den lokutionären Modus der Frage ( $p?$ lies: ist $p$ der Fall?; ist es wahr, daß $p?$ ; $F_x?$ lies: wer oder was ist $F?$ ; für welches $x$ ist es wahr, daß $F_x?$ )
$!A$	Zeichen für den lokutionären Modus des Ausrufs ( $p!A$ lies: daß aber auch $p!$ )
$!W$	Zeichen für den lokutionären Modus des Wunsches ( $p!W$ lies: wenn doch $p$ der Fall wäre!; wenn es doch wahr wäre, daß $p!$ )

## Einige häufiger vorkommende Abkürzungen:

## Generelle Terme, Prädikate

$A_i \dots$	beliebiges Handlungsprädikat, z.B. „schreiben“
$EI_{x,y,z,t}$	die Person $x$ hat zur Zeit $t$ dazu, daß $y$ , eine Einstellung der Stärke $z$
$F \dots$	beliebiges Prädikat, vorzugsweise Wahrnehmungsprädikat
$G_{x,y,t}$	die Person $x$ glaubt zur Zeit $t$ , daß $y$
$K_{x,y}$	$x$ hat $y$ zur Konsequenz
$P_x=y$	$x$ hat die Wahrscheinlichkeit $y$
$P(x/y)=z$	die Wahrscheinlichkeit von $x$ beträgt unter der Bedingung, daß $y$ der Fall ist: $z$
$P_{bz}x,y=z$	die bedingte Zirkawahrscheinlichkeit von $x$ bei einem Relevanzwert von $y$ beträgt $z$
$P_{bz}(x,y/z)=r$	die (interpretativ) bedingte Zirkawahrscheinlichkeit von $x$ auf der Datenbasis $z$ beträgt bei einem Relevanzwert von $y$ : $r$
$P_{\alpha}x=y$	die unbedingte Wahrscheinlichkeit von $x$ beträgt $y$
$S_x$	$x$ ist ein Mensch, Subjekt
$SI_{x,t}=y$	die Stimmungsintensität der Person $x$ zur Zeit $t$ beträgt $y$
$ST_{i,x,t}$	$x$ befindet sich zur Zeit $t$ in der Stimmung $ST_i$
$U_x=y$	$x$ hat die Wünschbarkeit $y$
$U_{x,y}=z$	$x$ hat für $y$ die Wünschbarkeit $z$
$U_{\alpha}x=y$	$x$ ist (allgemein) im Maße $y$ wünschbar
$U_{i,x,y}=z$	$x$ ist für die Person $y$ (individuell) im Maße $z$ wünschbar
$U_gx=y$	die Gesamtwünschbarkeit von $x$ beträgt $y$
$U_px=y$	$x$ ist im Maße $y$ primär wünschbar
$U_{s,x,y}=z$	$x$ hat wegen $y$ die sekundäre Wünschbarkeit $z$
$U_wx=y$	die Welt $x$ hat die Wünschbarkeit $y$
$U_{z,x,y}=z$	die Zirkawünschbarkeit von $x$ beträgt bei einem Relevanzwert von $y$ : $z$
Diese verschiedenen Indizes von „U“ können z.T. auch kombiniert werden, z.B.:	
$U_{gaz}x,y=z$	die gesamte (allgemeine) Zirkawünschbarkeit von $x$ beträgt bei einem Relevanzwert von $y$ : $z$
$U_{pi}x,y=z$	$x$ hat für $y$ primär die Wünschbarkeit $z$



$U_{si}x,y,z=q$	x hat für y wegen z die (individuelle) sekundäre Wünschbarkeit q
$U_{wi}x,y=z$	die Welt x hat für y die (individuelle Welt-)Wünschbarkeit z
W . . .	beliebiges Wertprädikat, z.B. „schön sein“
WEs, w, t	s wertet zur Zeit t, daß w
$\Phi$ . . .	Prädikat, mit dem irgendwelche innerpsychischen Zustände bezeichnet werden, z.B. „Schmerzen haben“

### Singuläre Terme, Gegenstandsbezeichnungen

a	beliebiger singulärer Terminus (Gegenstandsbezeichnung), z.B. „mein Fahrrad“
$a_i$	singulärer Term für eine Handlung, z.B. „die Handlung, daß ich jetzt schreibe“
e	singulärer Term für ein Ereignis oder einen Zustand
h	singulärer Terminus für einen Hörer
p oder q	singuläre Termini für beliebige Aussagen
$p_i$	Wahrscheinlichkeitswert eines bestimmten Ereignisses
$\langle p, D, A_i, G_i \rangle$	die Deutung von p auf der Datenbasis D mit der Annahmengenmenge $A_i$ und der Gesetzmengenmenge $G_i$
s	singulärer Terminus für ein Subjekt oder einen Sprecher
t	singulärer Terminus für einen Zeitpunkt
$u_i$	Wünschbarkeitswert eines bestimmten Gegenstandes
$u_\emptyset$	durchschnittlicher Wünschbarkeitswert
w	singulärer Term für beliebige Werturteile

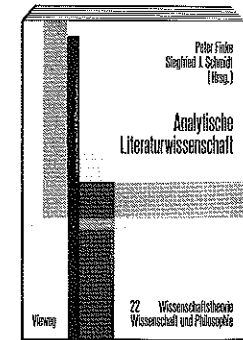
VIEWEG

Peter Finke  
und Siegfried J. Schmidt (Hrsg.)

## Analytische Literaturwissenschaft

1984. VI, 250 Seiten. (Wissenschaftstheorie, Wissenschaft und Philosophie, Bd. 22.) Kartoniert.

Die Literaturwissenschaft in Deutschland ist bis heute überwiegend orientiert an hermeneutisch-dialektischen Philosophien. Erst allmählich werden Versuche unternommen, auch andere Philosophien zur Grundlage literaturwissenschaftlichen Forschens und Lehrens zu machen. Über Versuche, die Literaturwissenschaft an *analytischen* Philosophien zu orientieren, berichtet dieser Band. Er repräsentiert keine geschlossene Gruppe oder Schule, wohl aber Tendenzen in dieselbe Richtung. Dabei werden die Umrisse einer analytischen Literaturwissenschaft deutlich, die sich mit der Zeit als interessante Alternative zum herrschenden Paradigma weiterentwickeln läßt. Zum Kennenlernen und Weiterentwickeln einer analytischen Literaturwissenschaft will dieser Band einladen.



## Wissenschaftstheorie Wissenschaft und Philosophie

Das spezifische Ziel von Argumentationen ist nicht einfach, den Adressaten etwas glauben zu machen – dies wäre bloße Rhetorik –, sondern: den Adressaten beim Erkennen der Akzeptabilität (insbesondere der Wahrheit) der These anzuleiten und ihn so zu *begründetem* Glauben, zu Erkenntnis zu führen. Argumentationen leiten das Erkennen an, indem sie hinreichende Akzeptabilitätsbedingungen der These als erfüllt beurteilen und so den Adressaten implizit auffordern, diese Bedingungen zu überprüfen. Argumentationen sind gültig, wenn sie diese Funktion erfüllen. – Auf der Basis dieser Funktionsbestimmung werden in der „Praktischen Argumentationstheorie“ (erstmalig) präzise Gültigkeitskriterien für Argumentationen entwickelt, philosophisch begründet und auf komplexe Argumentationsbeispiele aus Wissenschaft, Technik und Kultur angewendet. Besonderes Schwergewicht liegt dabei auf nicht logischen Argumentationstypen. Die Analyse der erkenntnistheoretischen Grundlagen vor allem der interpretierenden und praktischen Argumentationen ist zudem von erheblicher Bedeutung weit über die Argumentationstheorie hinaus: für die Interpretationstheorie, die Handlungstheorie und die praktische Philosophie.